

Informationen

gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Verantwortlicher (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 11 - Bildung und Kultur
Kurfürstenstraße 59a
54516 Wittlich
E-Mail: Schulbuchausleihe@Bernkastel-Wittlich.de
Tel.: 06571 14-2341

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Datenschutzbeauftragter
Kurfürstenstr. 16
54516 Wittlich
E-Mail: datenschutz@Bernkastel-wittlich.de
Telefon: 06571 14-2395

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich kann die Kosten für Lernmittel im Rahmen der Lernmittelfreiheit nach § 70 SchulG Abs.1 bis 5 übernehmen. Zur Prüfung des Anspruchs werden die personenbezogenen Daten im Online-Antrag erhoben. Rechtsgrundlage gemäß Art. 6 Abs. 1 DS-GVO.

Folgende Kategorien von Daten werden bei Bedarf und nur im erforderlichen Umfang verarbeitet:

- Kontaktdaten der Eltern (Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummern, Personensorgerecht)
- Kontaktdaten der mit im Haushalt lebenden Lebenspartnern (nicht Sorgeberechtigten: Name, Adresse)
- Kontaktdaten Vormundschaften, Jugendhilfen, Wohngruppen (Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummern)
- Daten der Schüler (Name, Adresse, Geburtsdatum Schule, Klassenstufe)
- Daten Geschwisterkinder (Name, Geburtsdatum, ggf. besuchte Schule)
- Sozialdaten der Sorgeberechtigten, ggf. Kindern und mit im Haushalt lebenden Lebenspartnern (Leistungsbezüge nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Jugendhilfe)
- Einkommensnachweise der Sorgeberechtigten und mit im Haushalt lebenden Lebenspartnern

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

- Status des Antrages wird im LMF Portal angepasst

5. Übermittlung an Drittland (Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

nicht vorgesehen

6. Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO) Ihre Daten werden für die Dauer des Antragsverfahrens, bzw. für die Dauer der Leistungsgewährung verarbeitet. Nach Abschluss des Antragsverfahrens bzw. Beendigung der Leistungsgewährung und dem Ablauf der Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren werden die Daten gelöscht

7. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. c bis d DS-GVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere
 - soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit;
 - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt;
 - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder
 - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

8. Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: 06131 208-2449

Telefax: 06131 208-2497

Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de>

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Bitte beachten Sie, dass bei jeglichen Informationen zu personenbezogenen Daten ein Identifikationsnachweis erforderlich ist. Auskünfte am Telefon oder per einfacher E-Mail sind somit nicht möglich.

Damit Sie sich über Ihre Rechte informieren und die einzelnen Vorschriften nachlesen können, finden Sie [hier](#) den aktuellen Gesetzestext zur DSGVO.